



N i e d e r s c h r i f t

28. Arbeitssitzung des Bürgerbeirates Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath

Sitzungstermin: 20.08.2015

Ort, Raum: 41812 Erkelenz-Keyenberg, Gaststätte Keyenberger Hof

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesende Mitglieder des Bürgerbeirates:

Herr Fredi Schwartz, Sprecher
Herr Sebastian Bauten, stv. Sprecher
Herr Stefan Borgs (ab 19:30h)
Herr Bernd Maaß
Herr Mario Schmitz

Mitglieder des Rates

Herr RH Hans-Josef Dederichs

Bezirksregierung Köln

Frau Susanne Brüggemann
Herr Bernd Baums

Anwesende der Verwaltung:

Herr Erster Beigeordneter Dr. Hans-Heiner
Gotzen
Herr Technischer Beigeordneter Ansgar
Lurweg
Herr Stefan Winter, pbk Winter
Frau Anja Schürmans, Planungsamt
Herr Jürgen Schöbel, Schriftführer

Arbeitsgemeinschaft – ARGE

Herr Uli Wildschütz, RaumPlan

RWE Power

Herr Erik Schöddert
Herr Christoph Feldkirchner

Umsiedlungsbeauftragte

Frau Margarete Kranz

Tagesordnung:

1. **Vorlage der Niederschrift über die wesentlichen Ergebnisse der 27. Arbeitssitzung des Bürgerbeirates vom 25.06.2015**
Hier: Änderungs-/Ergänzungswünsche/Anmerkungen
2. **Ortsspezifische Regelung**
Hier: Beschluss
3. **Mitteilung aus dem AK Grundstücksvormerkung**
Hier: Verständigung über bisherige Ergebnisse
4. **Entwurf des Bebauungsplans mit Stand zur Offenlage**
Hier: Verständigung über den aktualisierten Stand
5. **Sonstiges**

Abwicklung der Tagesordnung:

1. **Vorlage der Niederschrift über die wesentlichen Ergebnisse der 27. Arbeitssitzung des Bürgerbeirates vom 25.06.2015**
Hier: Änderungs-/Ergänzungswünsche/Anmerkungen

Der Niederschrift wird zugestimmt.

2. **Ortsspezifische Regelung**
hier: Beschluss

Herr Dr. Gotzen trägt zum Tagesordnungspunkt anhand von Folien vor (siehe Anlage 1). Er betont, dass es Ziel sei, allen Umsiedlerinnen und Umsiedlern grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilnahme an der gemeinsamen Umsiedlung an den gewählten Umsiedlungsstandort anzubieten. Jedem Umsiedler stünde die Umsiedlung nach Erkelenz-Nord offen, er kann sich aber auch für eine Umsiedlung an einen anderen Ort entscheiden. Dadurch würden ihm keine Nachteile hinsichtlich der Entschädigung des Altanwesens entstehen. Eingaben und Anregungen zu den Regelungen wurden - wo möglich - bei der Erarbeitung berücksichtigt und eingearbeitet.

Im Folgenden geht Dr. Gotzen auf acht Kapitel ein, die in der „Ortsspezifischen Regelung zur Umsiedlung der Orte Keyenberg, Kuckum Unter-/Oberwestrich und Berverath“ beschrieben sind und erläutert kurz die wesentlichen Inhalte.

Die Ortsspezifische Regelung wird im September in den politischen Gremien der Stadt beraten und soll am 16.09.2015 vom Rat beschlossen werden. Die Unterzeichnung des Vertrages zwischen Stadt und RWE Power ist am 25.09.2015 geplant. Eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema „Regelungen zur Entschädigung“ ist für den 30.09.2015, 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Keyenberg terminiert. In der Veranstaltung werden die „Revierweite Regelung 2015“ durch die Bezirksregierung Köln, die „Ortsspezifische Regelung“ durch die Stadt Erkelenz und der „Ablauf der Erwerbsverhandlungen“ durch RWE Power vorge-

stellt. Die Einladung erfolgt in gewohnter Weise über die Hauswurfsendung „Im Dialog“.

Beschluss (als Empfehlung an die politischen Gremien der Stadt Erkelenz):

„Die Mitglieder des Bürgerbeirates Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath stimmen der ortsspezifischen Regelung zur Umsiedlung ihrer Orte zu und sind mit der beschriebenen Vorgehensweise einverstanden.“

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

3. Mitteilung aus dem AK Grundstücksvormerkung

hier: Verständigung über den aktualisierten Stand

Herr Feldkirchner berichtet über den Stand zur Grundstücksvormerkung im Arbeitskreis RWE/Stadt/Bürgerbeirat (siehe Anlage 2).

Man hat sich dafür ausgesprochen, dass die Grundstücksvormerkung in zwei Teilen erfolgen soll.

Teil A: Ortsteilbezogene Vormerkung der Wohnbaugrundstücke ab 2016

Teil B: Vormerkung freier Wohnbaugrundstücke im gesamten Umsiedlungsstandort (hier Orts-/Quartierswechsel möglich) ab 2017

Für Landwirte und Gewerbetreibende wird es ab 2016 eine gesonderte Grundstücksvergabe geben.

Zurzeit werden noch offene Fragen im Arbeitskreis diskutiert, beispielsweise das Thema „Nachbarschaft“.

Im Januar 2016 ist zum Thema „Grundstücksvormerkung“ eine Informationsveranstaltung geplant. Danach sollen die Unterlagen zur Grundstücksabfrage und Wohnbedarfsabfrage versandt werden.

4. Entwurf des Bebauungsplans mit Stand zur Offenlage

Hier: Verständigung über den aktualisierten Stand

Frau Schürmans berichtet, dass zurzeit an der Überarbeitung des Bebauungsplanentwurfes zur Offenlage gearbeitet werde.

Es wird zeitnah per E-Mail eine Information an die Mitglieder des Bürgerbeirates geben, ab wann die Aktenmappe zum Tagesordnungspunkt Rats- und Sitzungsdienst auf der Internetseite der Stadt Erkelenz für die Öffentlichkeit freigeschaltet ist.

Herr Wildschütz erklärt auf Nachfrage, dass jede eingegangene Stellungnahme in der Abwägung berücksichtigt und gewürdigt werde. Die Mitglieder des Bürgerbeirates betonen in diesem Zusammenhang, dass man erwarte, dass alle Anregungen des Bürgerbeirates Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath in den Bebauungsplanentwurf eingearbeitet werden.

Herr Schöddert hinterfragt, ob die geänderten textlichen Festsetzungen zu den Trauf- und Firshöhen im Bebauungsplanentwurf insbesondere in den Allgemeinen Wohngebieten in vollem Bewusstsein der Bürgerschaft getroffen worden seien. Der Bürgerbeirat stimmt zu, dass dies umsiedlungsbedingt so gewünscht sei, um z. B. bei der Grundstückswahl eine größere Wahlmöglichkeit zu haben und eine sozialverträgliche Umsiedlung zu gewährleisten.

Herr Lurweg ergänzt hierzu, dass die städtebauliche Gliederung des Entwurfes in den einzelnen Ortsteilen zentrale Bereiche beinhaltet, wo höhere Gebäude die Ortskernbereiche prägen. Dem Wunsch, aus dem Bürgerbeirat/Bürgerschaft in den übrigen Bereichen nach größeren Spielräumen bei der Festlegung der Gebäudehöhen sei man umsiedlungsbedingt gefolgt. Hieraus sei jedoch keine präjudizierende Wirkung für andere städtische Baugebiete gegeben.

Zur Auswahl der Baumgrößen für den Umsiedlungsstandort verweist RWE Power auf den gegebenen ortsüblichen Standard bei Neubaugebieten in Erkelenz und die Erschließungsvereinbarung, es sei sicher auch möglich, an prägenden Stellen hiervon abzuweichen und dort größere Exemplare zu pflanzen.

5. Sonstiges

Ratsherr Dederichs regt an, vor Umsiedlungsbeginn ein Informationsforum für interessierte Umsiedler und Umsiedlerinnen zum Thema „Passivhaus“ zu veranstalten. Die Anregung soll zu gegebener Zeit aufgegriffen werden.

Nächster Termin:

Arbeitssitzung des Bürgerbeirates
Donnerstag, 17.09.2015, 19.00 Uhr, Keyenberger Hof

gez. Jürgen Schöbel
Schriftführer

gez. Anja Schürmans
Planungsamt

gez. Ansgar Lurweg
Technischer Beigeordneter

gez. Fredi Schwartz
Bürgerbeiratssprecher

Anlagen: Vortagsfolien zur 28. Arbeitssitzung